

# Der Lindauer



*Sonne, Schnee und viel Spass auf der Alp Gruem*

*Foto: Manu Strässle Schaffner*



## Aus dem Gemeinderat

### **Bauberechnung Trottoir Huebstrasse / Wangenerstrasse, Tagelswangen**

Die bestehenden Trottoirs entlang der Hueb- und Wangenerstrasse waren nicht durchgehend. Die Gemeinde Lindau wollte für die Sicherheit der Fussgängerführung die Trottoirunterbrechung schliessen. Dazu wurde an der Wangenerstrasse im Bereich der Strasse ein neues Trottoir erstellt. An der Huebstrasse wurde das bestehende Trottoir bis in die Wangenerstrasse verlängert. Für diese Verlängerung des Trottoirs war ein Landerwerb von ca. 200 m<sup>2</sup> notwendig. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 29. April 2020 einen Objektkredit von Fr. 158'400.– (inkl. MwSt. / exkl. Landerwerb) genehmigt. Für den Landerwerb wurde ein Objektkredit von Fr. 126'600.– bewilligt. Die Bauarbeiten wurden mit dem Netzbau der EW Lindau AG sowie dem Bau der neuen Transportleitung von der Hueb- bis in die Hofwisenstrasse und des neuen Wassermessschachtes der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck koordiniert. Die Bauarbeiten starteten Anfang Juli und dauerten bis Ende November 2020.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung über den Neubau Trottoir Huebstrasse / Wangenerstrasse in Tagelswangen mit Gesamtkosten von Fr. 320'903.75 (inkl. MwSt.). Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Neubau des Trottoirs um Fr. 16'903.75 (inkl. MwSt.) überschritten wurde.

### **Neuvergabe Auftrag Kontrolle ruhender Verkehr (KRV) und Gemeindeordnungsdienst (GOD)**

Aufgrund des zunehmenden Vandalismus und der unbefriedigenden Parksituation rund um das Schulhaus Buck hat der Gemeinderat Ende 2008 die Einführung eines neuen Sicherheitskonzeptes beschlossen. Der Auftrag für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs sowie die Durchführung des Gemeindeordnungsdienstes wurde damals an die Firma Alpha Protect AG in Illnau vergeben, welche den Auftrag seit dem 1. Januar 2009 ausführt. Der Gemeinderat über-

prüft sporadisch alle regelmässig wiederkehrenden Dienstleistungsaufträge – auch jene, welche nicht dem Submissionsrecht unterstehen – auf ihre Wirtschaftlichkeit. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat entschieden, eine Neuvergabe der Aufträge zu prüfen. Gemäss Punkt 4.2. der internen Weisung über das Vorgehen bei Submissionen und Vergaben im freihändigen Bereich vom 20. Dezember 2017 müssen bei einem Auftragsvolumen über Fr. 20'000.– zwingend zwei Offerten eingeholt werden. Der Bereich Gesellschaft + Sicherheit erhielt den Auftrag, jeweils Offerten für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs sowie den Gemeindeordnungsdienst einzuholen.

Der Gemeinderat beschliesst, den Auftrag für die Kontrolle des öffentlichen Parkraums wird per 1. Juli 2023 an die Firma Alpha Protect AG zu vergeben. Die jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von Fr. 30'765.60 (inkl. MwSt.) werden genehmigt.

Der Gemeinderat beschliesst den Auftrag für den Gemeindeordnungsdienst wird per 1. Juli 2023 an die Firma Alpha Protect AG vergeben.

Die jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von Fr. 27'080.10 (inkl. MwSt.) werden genehmigt.

## Aus der Sozialbehörde

### **Ukrainische Staatsangehörige mit Schutzstatus S in der Gemeinde Lindau**

Seit Ausbruch des Krieges sind rund 75'000 Menschen aus der Ukraine in die Schweiz geflüchtet. Der Bundesrat hat im März 2022 beschlossen, für diese Menschen den Schutzstatus S zu aktivieren. Im November 2022 hat er den Schutzstatus S bis März 2024 verlängert.

Betroffene Personen erhalten mit dem Schutzstatus S rasch und unbürokratisch Schutz in der Schweiz. Der Schutzstatus S gewährt ein Aufenthaltsrecht, Anspruch auf Unterbringung, Unterstützung und medizinische Versorgung und erlaubt den Nachzug von engsten Familienangehörigen. Die Kinder kön-

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**  
Gruppe freier Reifenfachhändler

**PNEUHAUS WEGMANN**

**Reifen für alle Fahrzeuge**

**Pneuhaus Wegmann AG · 8317 Tagelswangen**  
Tel. 052 343 11 68 · [www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)

**MATTENBACH**  
DAS MEDIENHAUS

GRUPPE

**INFOS FÜRS DORF,  
DIE KLARHEIT BRINGEN -  
SCHARF GEDRUCKT VON  
DER MATTENBACH AG.**

MATTENBACH.CH

nen zur Schule gehen. Ausserdem besteht die Möglichkeit, eine bewilligungspflichtige Erwerbstätigkeit auszuüben.

Die Zuteilung der Schutzbedürftigen in die Kantone erfolgt durch die Bundesasylzentren. Die Unterbringung erfolgt in kantonalen und kommunalen Unterkünften oder in privaten Gastfamilien. Falls die Geflüchteten in der Nähe von Verwandten oder Bekannten untergebracht werden möchten, wird dies nach Möglichkeit berücksichtigt.

(Quelle: <https://skos.ch/themen/gefluechtete-aus-der-ukraine>).

In der Gemeinde Lindau leben zurzeit rund 30 ukrainische Staatsangehörige mit Schutzstatus S. Es handelt sich mehrheitlich um junge Frauen mit schulpflichtigen Kindern. Die meisten sind mit der ersten Welle im März/April 2022 in die Gemeinde gekommen und haben bei Privatpersonen Unterkunft gefunden und sind nun in von der Gemeinde gemieteten Wohnungen untergebracht. Schutzsuchende Status S werden beim Bezug von Sozialhilfe mit asylsuchenden Personen gleichgestellt. Entsprechend richtet sich die die Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen nach kantonalem Recht (Art. 3 Abs. 2 Asylverordnung 2).

Für Personen mit Status S gelten dieselben Vorgaben betreffend persönlicher Hilfe wie für andere Sozialhilfebeziehende Personen. Persönliche Hilfe zielt darauf ab, Menschen in schwierigen Lebenslagen durch individualisierte Massnahmen zu stabilisieren und zu stärken. Wo ein Bedarf besteht, ist sie unabhängig von finanzieller Hilfe zu erbringen.

Die Abteilung Soziales der Gemeinde Lindau sorgt in Koordination mit anderen involvierten Stellen (Schulen, Sprachschulen, Integrationsprojekte) dafür, dass Personen mit Schutzstatus S die nötige finanzielle und persönliche Unterstützung erhalten, um sich während ihres Aufenthaltes in der Schweiz zurecht zu finden.

Gemäss Auskunft der Abteilung Soziales haben sich die Geflüchteten gut eingelebt und organisiert, was

sich auch darin äussert, dass sie die Unterstützung des Sozialamtes viel weniger in Anspruch nehmen müssen als zu Beginn ihres Aufenthaltes. Es seien grosse bis sehr grosse Fortschritte im Spracherwerb festzustellen. Die Kinder seien glücklich in der Schule angekommen und konnten Freundschaften schliessen, was sie wiederum im Spracherwerb und bei der Integration unterstützen würde.

Für allgemeine Fragen dazu, wenden Sie sich direkt an: [soziales@lindau.ch](mailto:soziales@lindau.ch).

## Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

### Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Beatrice Lambelet dauert vom 1. März bis 30. April. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag,  
am 3. März,  
**Margrit Ganz**,  
wohnhaft Ringstr. 11,  
8317 Tagelswangen

Der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau

## AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung  
Strassen- und Flächenreinigungen  
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

*Für saubere Rohre und Abflüsse!*

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

**24 Std. Notfalldienst!**



*Für saubere Strassen und Plätze!*

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!



## Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2024

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) für das Fahrplanjahr 2024 wurde mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich erarbeitet.

Die öffentliche Auflage erfolgt vom 6. bis 26. März auf der Website des ZVV ([www.zvv.ch](http://www.zvv.ch)). Eine Papierversion wird nicht erstellt.

Änderungswünsche der Bevölkerung müssen bis spätestens am 27. März schriftlich beim Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, eingereicht werden. Nach dem 27. März eintreffende Begehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Pumptrack-Tour 2023 kommt nicht nach Lindau

Nachdem das Kleinfussballfeld in dieser Form nicht mehr auf dem Gemeindeplatz Lindau aufgestellt werden kann, ist die Gemeinde nach wie vor erfolglos auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Zudem werden Alternativen gesucht, welche unseren jungen Einwohnerinnen und Einwohnern auf dem Gemeindeplatz zur Verfügung gestellt werden könnten. Wir freuen uns auch über machbare Vorschläge aus der Bevölkerung.

Das Sportamt des Kantons Zürich stellt den Gemeinden im Kanton auch in diesem Jahr wieder einen mobilen «Pumptrack» für drei Wochen kostenlos zur Verfügung. Die Gemeinde Lindau hat sich ebenfalls für die Tour 2023 beworben. An der Verlosung haben knapp 100 Schulen und Gemeinden teilgenommen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage wurde für die Vergabe der «Pumptracks» eine Auslosung durchgeführt. Leider hat sich das Los gegen Lindau entschieden, weshalb der «Pumptrack» in diesem Jahr nicht zu uns kommt.

*Gemeinde Lindau, Bereich Gesellschaft*

## Heute schon renoviert?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)

## Gemeindeversammlung

Montag, 3. April  
19.30 Uhr  
Bucksaal, c/o Schulhaus Buck,  
Falkenstrasse 1a, Tagelswangen

### Traktanden

1. Werkhof Berghof, Genehmigung Bauabrechnung Einbau eines Personal- und Warenliftes
2. Werkhof Berghof, Genehmigung Bauabrechnung Umbau Räumlichkeiten
3. Neubau Gemeindehaus und Gestaltung Dorfkern Lindau; Genehmigung Projektkredit Phase 31-33

Die separate Einladung für die Gemeindeversammlung wird mit einer kurzen Zusammenfassung der Geschäfte gleichzeitig mit dem vorliegenden Lindauer in die Haushalte verteilt.

## Brüttenerstrasse, 8312 Winterberg / Befristete Temporeduktion infolge Amphibienwanderung in den Monaten Februar bis April

Am Ende der Winterzeit ziehen Millionen Amphibien zu ihren Fortpflanzungsgewässern. Warme Nächte und die feuchte Witterung sind für Frösche, Kröten und Molche ein Signal, sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern zu machen.

Amphibien sind in der Schweiz stark bedroht. Während der Amphibienwanderung in den Monaten Februar bis April stellt der Kanton an den Zugstellen Zäune auf. Freiwillige sammeln die Tiere ein und tragen sie über die Strasse.

Zum Schutz der Freiwilligen wird zwischen Februar und April während wenigen Stunden pro Tag, in diesen die Freiwilligen die Amphibien einsammeln, entlang der Brüttenerstrasse eine befristete Temporeduktion von 80 km/h auf 60 km/h signalisiert werden.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

*Gemeinderat Lindau*

## Kontakt Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau  
Gemeindewerke

#### Telefon:

058 206 44 60  
058 206 44 80

#### E-Mail:

bau@lindau.ch  
werke@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle  
Bestattungsamt  
Bereich Bildung  
Bereich Jugend  
Bereich Sicherheit + Gesundheit  
Bereich Soziales /  
AHV-Zweigstelle

#### Telefon:

058 206 44 00  
058 206 44 00  
058 206 44 20  
058 206 44 90  
058 206 44 00  
058 206 44 10

#### E-Mail:

gesellschaft@lindau.ch  
gesellschaft@lindau.ch  
bildung@lindau.ch  
jugend@lindau.ch  
gesellschaft@lindau.ch  
soziales@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen  
Bereich Liegenschaften  
Bereich Steuern

#### Telefon:

058 206 44 30  
058 206 44 45  
058 206 44 40

#### E-Mail:

finanzen@lindau.ch  
liegenschaften@lindau.ch  
steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

#### Telefon:

058 206 44 50

#### E-Mail:

info@lindau.ch

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

## Wir brauchen Hilfe

Es ist wieder Wanderzeit: Frösche, Kröten und Molche sind unterwegs zu ihren Laichgewässern beim Golfplatz Winterberg.



*Wir bitten um Ihre Hilfe!*

Auch dieses Jahr wird ein Schutzzaun aufgestellt, und wir tragen die Amphibien in Sammeleimern über die Strasse zu den Teichen.

Um die jeweiligen Einsätze gut verteilen zu können, brauchen wir möglichst viele Helfer. Neue Amphibienretter sind sehr willkommen!

Wir freuen uns auf Sie

Bitte melden Sie sich bei  
Lilli Seider, 079 471 20 77

## Hochzeitswanderung bei Nacht und Regen

Bald wird es wieder losgehen: Frösche und Kröten erwachen aus ihrer Winterstarre und machen sich auf den Weg zu ihrem Laichgewässer, um sich zu paaren. Erfahren Sie, wie Sie die Amphibien auf ihrem Lebensweg unterstützen können.

Amphibien überdauern den Winter gut versteckt in einer Winterstarre. Bereits ab Mitte Februar, wenn die Temperatur in ihrem Versteck im Boden auf mindestens fünf bis sechs Grad ansteigt, erwachen sie. Grasfrösche und Erdkröten sind die ersten, die sich regen. Unverzüglich machen sie sich auf den Weg zu

## April-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 27. März  
18 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Donnerstag, 6. April**

## LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44  
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch  
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44  
8303 Bassersdorf



An regnerischen, milden Frühlingsabenden machen sich Frösche und Kröten auf den Weg zu ihren Laichgewässern.

ihrem Laichgewässer, dem Gewässer, das ihre eigene Kinderstube war. Dabei legen sie mehrere hundert Meter bis zu einigen Kilometern zurück. An regnerischen, milden Frühjahrsabenden sind manchmal viele Tiere gleichzeitig unterwegs. Müssen sie auf ihrer Wanderung eine Strasse überqueren, kommt es ohne Schutzmassnahmen zu einem «Massaker».

#### Zäune oder Strassensperre

Auf etlichen bekannten Routen halten Amphibienzäune die Tiere davon ab, auf die Strasse zu hüpfen. Allein im Kanton Zürich stellt der Unterhaltsdienst der Fachstelle Naturschutz jährlich rund zehn Kilometer Zäune auf. Auf der Suche nach einem Durchschlupf im Zaun fallen die Amphibien in ebenerdig vergrabene Eimer und werden dann von Helferinnen und Helfern über die Strasse getragen. Beim Illnauer Örmis, einem Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, wurde dies jedoch zu gefährlich. Statt dass Zäune den Amphibien den Weg verstellen, bleibt die Strasse zwischen Illnau und Bisikon gesperrt – wenigstens zur Zeit der Laichwanderung zwischen 18 und 7 Uhr.

#### Stress im Laichgewässer

Sind die Amphibien endlich im Laichgewässer angekommen, geht der Stress für sie erst richtig los. Denn die Männchen sind in der Überzahl. Hat ein Frosch-



Grasfrösche kommen in vielen verschiedenen Farbvarianten und Zeichnungsmustern vor, wobei Brauntöne überwiegen – und nicht etwa grasgrün, wie man denken könnte.

oder Krötenmann endlich eine Frau gefunden, hält er sie fest umklammert, bis sie den ganzen Laich ins Wasser abgegeben hat und er ihn besamen kann. Bei Erdkröten dauert das 6 bis 10, gelegentlich bis zu 24 Stunden. Wenn sie das Laichgeschäft abgeschlossen haben, verlassen die Erdkröten und Grasfrösche das Wasser. Den Rest des Jahres verbringen sie in den umliegenden Wäldern, Wiesen oder Gärten.



Die Kaulquappen durchleben eine Metamorphose bis hin zum ausgewachsenen Frosch.

#### Nur wenige überleben

Nun beginnt für die Nachkommen der Ernst des Lebens. Überall lauern Fressfeinde und andere Gefahren. Im Laufe des Sommers durchlaufen die Kaulquappen eine Metamorphose: Der Schwanz und die Kiemen bilden sich zurück, Beine und Lungen



**FeGlas**  
Fenster, Glas und mehr

**Fenster  
Glas  
Türen  
Innenausbau  
Schreinerarbeiten**

**044 58 59 777**  
**www.feglas.ch**

**Zürich  
Tagelswangen**



*Ein Erdkrötenmännchen hat während der Wanderung ein Weibchen gefunden und lässt sich nun von ihm ins Laichgewässer tragen. Das Paar überquert gerade die gesperrte Bisikonstrasse beim Örmis.*

wachsen, bis die Tiere als fingerbeergrosse Fröschen und Krötchen an Land steigen. Bei feuchtwarmer Witterung findet eine weitere Massenwanderung statt.

Bis die Tiere als erwachsene, paarungsbereite Amphibien in ihr Gewässer zurückkehren, werden ein paar Jahre verstreichen. Die allermeisten werden ihr Gewässer jedoch nie mehr sehen. Von den 2000 bis 3000 Eiern, die jedes Weibchen ins Wasser ablegt, erreichen nur gerade ein bis drei Nachkommen das fortpflanzungsfähige Alter.

*Barbara Leuthold Hasle*

#### **Zur Artikelserie**

Die Stadt Illnau-Effretikon und die Gemeinde Lindau haben im Frühling 2022 eine Kampagne gestartet, um die Bevölkerung über den Nutzen und die Schönheit von Biodiversität im Siedlungsraum zu informieren. Monatlich erscheint im «Regio» ein Artikel zum Thema.

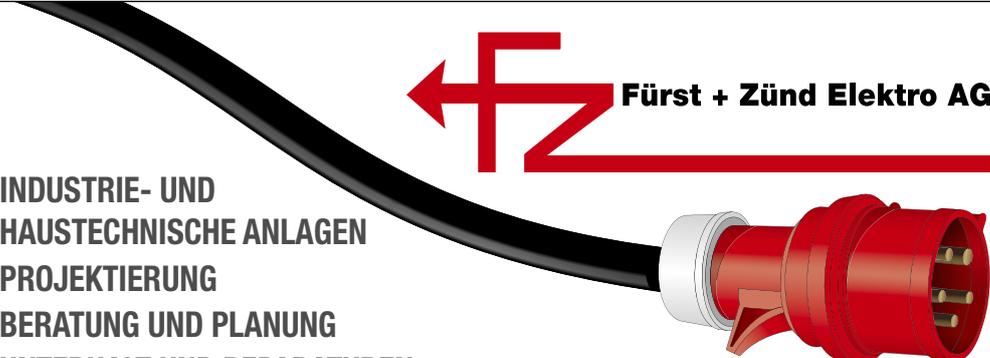
#### **Was kann ich tun?**

Von den 20 Amphibienarten (Frösche, Kröten, Molche und Salamander), die in der Schweiz vorkommen, gelten 14 als gefährdet. Die Hauptursachen für den starken Rückgang der Amphibien sind die Zerstörung und Zerstückelung ihrer Lebensräume und der Verkehr. Im Siedlungsraum drohen weitere Gefahren durch Hauskatzen, Goldfische in Gartenteichen und Fallen wie Schächte oder Treppenabgänge.

So können Sie den Amphibien helfen:

- Retten Sie Tiere von der Strasse, indem Sie sie aufheben und am nächsten sicheren Ort absetzen – ohne sich dabei selbst zu gefährden. Anschliessend sollten Sie die Hände waschen, weil die Amphibien in ihrer Haut ein Sekret produzieren, das Augen und Schleimhäute reizt.
- Falls Sie einen eigenen Garten besitzen, bieten Sie Unterschlüpfen an: Amphibien, aber auch andere Kleintiere verstecken sich gerne unter dichten Gebüsch, Holzbeigen, Laubhaufen und ähnlichem.
- Entschärfen Sie Fallen: Schächte am besten mit feinmaschigen Gittern abdecken, Treppenabgänge mit überhöhtem Rand (20 cm) umgeben und/oder mit schwellenlosen Rampen versehen.

Der Verein Naturschutz Illnau-Effretikon hat in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltsdienst der Stadt Illnau-Effretikon in den letzten Jahren besonders gefährliche Strassenschächte mit Ausstiegshilfen versehen lassen. Fallen Amphibien in die Schächte, können sie wieder hinausklettern; ohne Hilfe sind die Tiere gefangen und verenden.



**Fürst + Zünd Elektro AG**

- **INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN**
- **PROJEKTIERUNG**
- **BERATUNG UND PLANUNG**
- **UNTERHALT UND REPARATUREN**
- **TELECOM UND NETZWERK**

**044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)**



## Aus der Schulpflege

### Stellenplanung Schuljahr 2023/24

Jeweils Ende Dezember erhalten die Zürcher Schulgemeinden vom Volksschulamt die ihnen zugeteilten Vollzeitstellen (VZE) für das kommende Schuljahr. Die VZE sind die Basis für die Stellenplanung. Anfang Januar erarbeitete die Geschäftsleitung einen Vorschlag, basierend auf den aktuellen Schülerprognosen und unterbreitete diesen der Schulpflege. Diese beschloss an der Januar-Sitzung den Stellenplan für das Schuljahr 2023/24.

	<u>Anzahl Klassen</u>
Kindergartenstufe	6 1/2 Klassen
Primarstufe	17 Klassen
Sekundarstufe	9 Klassen

### Kindergartenstufe

Die Schülerzahlen auf der Kindergartenstufe sind gesamthaft leicht steigend (+5). Auf der Kindergartenstufe wird deshalb mit einem zusätzlichen Jahrgangskindergarten (nur 1. Kindergartenkinder) im Schulhaus Buck gestartet.

### Primarstufe

Die Schülerzahlen der Primarstufe sind ebenfalls gesamthaft leicht steigend (+9). Auf der Primarstufe der 1. Klassen wird mit 3 Klassenzügen gestartet. Die zusätzliche 1. Klasse wird im Schulhaus Buck geführt. Die Anzahl Klassen der 2. und 3. Klassen bleiben bestehen.

Die 4. Klassen starten mit 3 Klassenzügen. Die zusätzliche 4. Klasse wird im Schulhaus Bachwis geführt. Die Anzahl Klassen der 5. und 6. Klassen bleiben bestehen.

### Sekundarstufe

Die Schülerzahlen auf der Sekundarstufe sind stark steigend (+22).

Ab Schuljahr 2023/24 starten die 1. Sekundarklassen wiederum mit 3 Klassenzügen. Die Anzahl Klassen der 2. und 3. Sekundarstufe bleiben bestehen.

### Sport- und Kunstschulen

Gemäss Art. 115 der Kantonsverfassung in Verbindung mit § 14 und § 62 Abs. 1 lit. b Ziff. 1 Volksschulgesetz haben Kanton und Gemeinden für ein Bildungswesen zu sorgen, dass die geistigen, sozialen und körperlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und ihre Verantwortung stärkt. Für besonders begabte Schülerinnen und Schüler im sportlichen Bereich gibt es diverse Schulen oder Klassen im Kanton Zürich, welche die nötigen Voraussetzungen dazu erfüllen.

Die Talentklasse Winterthur, die vom Regierungsrat anerkannt war, schloss auf Ende Schuljahr 2017/18

ihre Tore. Mit dem Talent-Campus (TCW) wurde in Winterthur durch den privaten Anbieter SBW Haus des Lernens ein Ersatzangebot geschaffen. Es handelt sich um eine private Kunst- und Sportschule. Sie ist vom Volksschulamt nicht als «besondere Schule» eingestuft und die Schulgemeinden sind nicht verpflichtet, das Schulgeld zu zahlen.

Seit der Schliessung der Talentklasse sind immer wieder Gesuche von Eltern für die Kostenübernahme des Schulgeldes für den TCW gestellt worden. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden alle Gesuche um Kostenübernahme abgelehnt.

Die Übernahme des Schulgeldes wurde neu beurteilt. Anspruchsberechtigt sind neu alle Schülerinnen und Schüler, die als Schulort gemäss § 10 VSG die Sekundarschule Lindau haben und deren Wohnort im Sinne von § 64 VSG zugleich in der Gemeinde Lindau liegt und die definitiv an einer der kantonal anerkannten Sport- und Talentschulen aufgenommen worden sind.

Für Schülerinnen und Schüler, die die TCW bereits vor dem 1. Februar 2023 besuchten, haben die Eltern die Möglichkeit ein neues Gesuch einzureichen. Das Schulgeld wird ab 1. Februar 2023 übernommen, wenn alle Kriterien für die Aufnahme in eine anerkannte Talent- und Sportschule erfüllt sind.

### Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten

Mit Beschluss vom 31. Oktober 2022 sprach sich die Schulpflege für den Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten an der Schule Lindau aus. Anlässlich ihrer letzten Sitzung wurde die erarbeitete Handreichung abgenommen. Diese ist einsehbar unter [www.schule-lindau.ch/beschluesseschulpflege](http://www.schule-lindau.ch/beschluesseschulpflege).

### Ersatzbeschaffung Laptops

Wir stellen allen Schülerinnen und Schülern (und dem Lehrpersonal) geeignete Computer für den Unterricht zur Verfügung. Bis zur zweiten Klasse sind das aktuell iPads (Tablet-Computer), nachher kommen Laptops zum Einsatz. Die Computer für die Primarschüler bleiben im Klassenzimmer, die der Sekundarstufe werden den Jugendlichen als persönliche Geräte abgegeben.

Im bewilligten Budget der Gemeinde Lindau wurde für das Jahr 2023 für die 1:1 Ausrüstung der neuen Oberstufenschüler/-innen sowie für Ersatzbeschaffungen der persönlichen Lehrer-Laptops ein Betrag eingestellt. Mit Beschluss vom 30. Januar 2023 wurde die Budgetfreigabe dafür erteilt.

### Jahresbericht der Schule 2022

Für den Jahresbericht der Schule Lindau verweisen wir gerne auf die Website:  
<https://www.lindau.ch/>

Corine Heiniger, Abteilungsleiterin Bildung

## Aus der Schule

### Skilager Tschamut / Sedrun

**5. bis 10. Februar**

Endlich war es so weit! Das Skilager in Tschamut stand an. Während 5 Tagen sollten die Schüler der Sekundarschule Grafstal die Pisten rund um Dieni und Andermatt im Kanton Graubünden unsicher machen.

Am Sonntagnachmittag, dem 5. Februar, besammelten sich alle Teilnehmer an der Schule. Die Freude bei den Jugendlichen war umso grösser – hatten sie coronabedingt ganze 3 Jahre auf dieses Lager warten müssen -, als sie ihre Ski und Snowboards in den Car einluden und sich von ihren Liebsten verabschiedeten.

Insgesamt nahmen 34 Schüler und 7 Leiter an dem Lager teil. Einen grossen Anteil machten hierbei Schüler aus dem 3. Jahrgang aus, schliesslich würde es für sie das letzte Lager in ihrer Schulkarriere sein. Unter ihnen befanden sich sogar zwei blutige Skianfänger! Das Ganze wurde von 7 Leitern, darunter 3 Lehrpersonen, begleitet. Die Hauptleitung übernahm Frau Gmür, die nicht nur die Rolle der Küchenchefin übernahm, sondern sich im Laufe der Woche den Titel der «Lager-Mami» einheimen würde. Zusammen mit ihrer Tochter stellte Frau Gmür sicher, dass es uns weder an Essen, noch an anderen Dingen fehlte. Doch dazu später mehr.



*Das Leiterteam am Geniessen...*

Am Sonntagabend angekommen im Lagerhaus «Rheinquelle», das sich als letztes Haus in Tschamut an einen schneebedeckten Abhang schmiegt, wurden zügig die Zimmer bezogen und der Gemeinschaftsraum des Hauses erkundet. Schnell versammelten sich eine Traube von Schülern um die Tischtennisplatte und dann hiess es fortan jeden Abend: «A'suge!».

Am Montagmorgen erwartete uns ein prächtiges Frühstücksbuffet. Allmorgendlich tankten wir unsere Energiespeicher mit Frau Gmürs wundersamem Birchermüesli und Tschamuts bestem Bauernbrot auf, bevor es dann auf die Piste ging. Tatsächlich



*Einfach geniessen*

wurde unsere Kraft aber schon auf dem Weg zum Bähnli, das uns von Tschamut nach Dieni bringen sollte, auf die Probe gestellt. Denn um zum Bähnli zu gelangen, mussten wir morgens in der Früh in voller Schneemontur 5 Serpentinien heraufkraxeln. Da stolperte so mancher nur vom Anblick des Aufstiegs über seine Skischuhe!

Doch der morgendliche Kraftakt lohnte sich, denn in Dieni glitzerten uns weisse, pulvrige Pisten bereits auf dem Sessellift entgegen und wir wurden jeden Tag mit Sonnenschein belohnt. Obwohl die Jugendlichen zunächst nicht frei und alleine fahren durften, war die Stimmung heiter. Ob im Snowpark mit Abilio (Leiter) oder beim Rückwärtsfahren mit Sandro (Leiter), es war immer etwas los. Und auch unsere Ski- und Snowboardneulinge, die den Instruktionen von Helena (Leiterin) und Herrn Wilms brav Folge leisteten, machten bereits am Montag und Dienstag so grosse Fortschritte, dass sie ab Mittwoch mit ihren Freunden in der Gruppe mitfahren konnten!

Sobald am späten Nachmittag die Tür des Lagerhauses geöffnet wurde, verhiess das von Frau Gmür gerichtete Zvieri ein gemütliches Beisammensein und Ausruhen nach dem Verausgaben auf den Pisten. Abendessen gab es meistens um 19.30 Uhr. Dann kamen die kulinarischen Highlights auf den



*Gemütliches «Höckle» an der Bergsonne.*

Tisch: mit Käse überbackener Nudelaufwurf und noch mehr Käseüberbackenes! Und wenn Sie glauben, dass nach 2x Nachschlag genug sei, haben Sie noch nicht unsere Jungs hungrig und nach 5 Stunden Skifahren erlebt! Da packte so manchen der Bärenhunger – ganz egal, ob 1., 2. oder 3.-Klässler!



Unterländer Snowboarder auf dem Weg von Andermatt ins Skigebiet Dieni.

Am Dienstag beschlossen die Leiter mit ihren Gruppen das Skigebiet in Andermatt auszutesten. Wer von Andermatt mit seiner Gruppe am schnellsten wieder im Skigebiet Dieni sein würde, hatte gewonnen. Der Sieg gebührte den fortgeschrittenen Snowboardern! Ab Mittwochnachmittag durften sich die Jugendlichen in eigens gewählten Gruppen auf den Pisten in Dieni austoben. Damit die Leiter den Überblick behielten und um zu sehen, ob alle Schüler noch ganz waren, versammelten sich die Gruppen alle 2 Stunden beim Milez-Resti.

Die Tage auf den Pisten vergingen wie im Flug und ehe man sich versehen konnte, war Donnerstagabend; der Abschlussabend. Am letzten Abend forderten die Leiter die Jugendlichen zu einem Wett-



Gemütliches «Höckle» an der Bergsonne.

**Restaurant  
Riet  
STEAK HOUSE**

Lindauerstrasse 27  
8317 Tagelswangen  
Tel: 052 343 50 22

riet@restaurant-riet.ch  
www.restaurant-riet.ch  
facebook.com/rietch



Bereit, den Berg unsicher zu machen.

kampf heraus. In 8 verschiedenen Challenges sollte sich Jung gegen Alt in den verschiedensten Disziplinen messen. Ob Mandarinen-Wettessen, eine Ping-Pong-Schlacht mit Finken, ein Staffellauf in Schlafsäcken oder ein Quiz auf Rätoromanisch – dem Publikum wurde alles geboten! Hätten Sie gewusst, dass «Tschier» auf Rätoromanisch Hirsch heisst? Tja, Frau Tscheulin wusste es! Und wer hätte gedacht, dass Frau Gmür solch eine gute Figur im Schlafsack abgeben würde? Bei so manchen Aufgaben – das können Sie mir glauben – blieb kein Auge trocken!

Nach einem hartumkämpften Finale mussten sich die Leiter geschlagen geben und den Sieg der Schülerschaft neiderfüllt anerkennen.

Am Freitagmorgen sassen alle Schüler auf gepackten Koffern und bereit, noch ein letztes Mal die Skipisten herab zu sausen. Wenn man jedoch ganz genau hinsah, konnte man bei dem einen oder anderen die Äuglein immer wieder zufallen sehen. Waren sie etwa in der letzten Nacht heimlich aus dem Fenster geklettert, um sich auf eine Nachtwanderung unter klarstem Sternenhimmel zu begeben? Fragen Sie doch einmal unauffällig bei Ihrem Kind nach. Es wird gemunkelt...

Lisa Tscheulin, Lehrperson Grafstal

tawa-elektrogeraete.ch  
Elektrogeräte GmbH  
**TAWA**  
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

**052 212 99 25**

Abwasch

Electrolux  
V-Zug, Miele  
Schüttling  
Bosch  
uvm.

Skilager Buck 2023

## Endlich wieder ins Engadin!

Pünktlich am Sonntagmittag treffen aus allen Richtungen vollbepackte Schüler und Schülerinnen beim Buck ein. Der grosse Car aus Uster bietet genügend Platz für alle Skis, Snowboards, Rucksäcke und Koffer. Unser Chauffeur Uka begrüsst uns freundlich.

Kurz darauf geht es los: Zuerst ins Zürcher Oberland, dann durch die Linthebene und schon sind wir am Walensee. So langsam spüren auch die 31 erwartungsvollen Kinder, dass es in die Winterferien geht. Auf der Fahrt wird eifrig gelacht, gespielt und geplaudert. Es sind 19 Sechst-, 8 Fünft- und 4 ViertklässlerInnen dabei. Für alle diese Kinder ist es das erste Skilager, da die beiden letzten Jahre bekanntlich ausfallen mussten. Wir fahren am schönen Schloss Sargans vorbei und nähern uns der Raststätte bei Landquart, wo wir eine kurze «Pinkelpause» einlegen. Etwas an die frische Luft und danach wird die Fahrt spannend: Vorbei am sagenumwobenen Stausee von Marmorera, über den Julierpass und schon sind wir im Engadin. Die Pferderennen auf dem St. Moritzersee beeindruckten uns fast mehr als die grossen Hotels. Nun sind wir bald da. Dem Inn entlang noch etwa 20 Kilometer in Richtung Unterengadin.



*Gemütlicher Lunch auf der Piste*

In S-chanf werden wir von unserem Küchenteam herzlich begrüsst. Im Nu wird der Car vollständig entladen und nun stauen sich alle Koffer im Hausgang. Wir treffen uns ein erstes Mal im Esssaal und nach



*Nicht nur mit Skistöcken, auch mit dem Hockeyschläger macht es Spass.*

einer kurzen Instruktion dürfen die neugierigen Kids das Haus erkunden und sich anschliessend in ihrem Zimmer einrichten.

Nach einem ersten leckeren Nachtessen gibt es noch einen kleinen Nachtspaziergang in der eisigen Kälte. Wieder zurück im Haus gibt es noch Dessert und dann machen sich alle für die erste Lagernacht bereit.

Am nächsten Morgen stehen wir gespannt auf, essen Frühstück und packen uns den Mittagslunch ein. Der erste Skitag erwartet uns. Das Wetter ist perfekt und nach fünf Minuten Fussmarsch sind wir am Bahnhof S-chanf. Die RhB ist pünktlich da und nach einer knapp 20minütigen Fahrt sind wir bereits in Celerina. Die Gondelbahn bringt uns mitten ins Skigebiet, nach Marguns. Da wir jetzt auf über 2'200 müM sind, ist auch der Schnee super. Wir deponieren unsere Tagesrucksäcke beim kleinen Skillift, bei dem unsere Einsteiger trainieren. Danach verteilen wir uns auf die LeiterInnen und starten in verschiedenen Gruppen zur ersten Abfahrt. Immer wieder treffen wir uns unten und haben die Möglichkeit, für eine Runde zu pausieren oder die Gruppe zu wechseln. So lernen wir in dieser Woche sicher alle Leiter und auch viele andere Kinder kennen.

Der Ski- oder Snowboardtag ist schnell vorüber und zurück im Lagerhaus schnüren sich ein paar Kinder (und Leiter) noch die Schlittschuhe und können auf



**Jäiser + Keller AG**

Gartenbau - Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Sichtschutz aus Stein, Holz und Pflanzen
- Steingärten, Natursteinmauern
- Pflästerungen, Plattenbeläge
- Gartenunterhalt im Abonnement

Im Riet 7  
8308 Illnau  
Tel. 052 343 65 65

info@jaiskeller.ch  
www.jaiskeller.ch



dem Eisfeld vor dem Schulhaus noch einen Hockey-match spielen.

Etwas später gibt es wieder Nachtessen und heute Abend lernen wir ein paar Spiele kennen. Beim Dog, Black Jack, Carambole, Carcassonne oder Da Vinci Code vergeht die Zeit wie im Flug und schon wieder heisst es: «Pischele und Zähne» und dann ab ins Bett.

Auch am Dienstag ist wieder blauer Himmel und Sonne pur angesagt und wir geniessen die prächtigen Pisten im Skigebiet.

Am Abend werden Postkarten geschrieben, wir bringen es auf über 150 Karten. Das freut neben der Post natürlich vor allem die vielen EmpfängerInnen.

Am Mittwoch ist unser Easy-Day. Dieser beginnt mit einem Hotelfrühstück, das wir zwischen 8 und 9 Uhr geniessen dürfen. Unser Küchenteam, das heute abgelöst wird, hat wieder etwas Besonderes hingezaubert. Wie im Hotel eben.



Hotelfrühstück nach dem Ausschlafen

Nach dem obligatorischen Abwasch der Ämtligruppe machen wir uns bereit für unseren Ausflug. Mit der RhB können wir bis zur Alp Grüm fahren. Vorbei am Morteratschgletscher, den wir vor Jahren noch besuchen konnten. Nun ist er aber so geschrumpft, dass wir es nicht mehr schaffen würden. Ein Gruppenfoto später nehmen wir den Zug zurück bis nach Pontresina, wo wir das Hallenbad stürmen. Herrliche Entspannung im Aussenbad, sportlich auf der Rutsche

oder «Action» drin auf dem grossen Seestern. Nach zwei Stunden müssen wir uns wieder anziehen und nach einem kleinen Erfrischungsgetränk geht es zum Bahnhof und zurück nach S-chanf.

Der Donnerstag ist noch einmal ein voller Skitag, selbstredend bei strahlendem Wetter. Am Abend unterhalten uns die SechstklässlerInnen mit «Werwölfeln» und einer kleinen «Ping-Pong-Disco».

Der Freitag beginnt etwas früher als normal, weil der Hausputz ansteht. Nach dem Frühstück sind alle Hände gefragt und wir reinigen unser Lagerhaus von oben bis unten. Das Gepäck steht schon bereit, als wir noch einmal in Richtung Celerina starten. Zwei Leiter bleiben im Haus und beladen den Car, der uns am Nachmittag direkt von der Skipiste abholen kommt.

Müde, aber zufrieden fahren wir die etwa vier Stunden zurück nach Tagelswangen. Dort erwarten uns viele Eltern und Geschwister, denen wir einiges zu erzählen haben. Hoffentlich dürfen wir auch im nächsten Jahr wieder ins Skilager.

*Manu Strässle Schaffner*

## Termine:

- |                |   |
|----------------|---|
| 16. März       | Bibliotheksabend Schuleinheit Bachwis   |
| 16. / 17. März | Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Primarschule Buck   |
| 20. / 21. März | Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Primarschule Bachwis  |
| 23. / 24. März | Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Oberstufe Grafstal  |
| 29. März       | Einschulungselternabend (zukünftige 1. Kindergärtner für das Schuljahr 2023/24) Bucksaal Tagelswangen |
| 6. April       | Schulentwicklungstag (schulfrei für alle Kinder)  |



**Steinmann**  
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen  
Telefon 044 833 65 24  
info@steinmannuhren.ch  
www.steinmannuhren.ch

### Öffnungszeiten 2023

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

**Velo Lade Nüer!**

### Fahrtechnikurse E-Bike

Lernen Sie Ihr E-Bike kennen;  
bremsen, kurvenfahren, richtig  
schalten, Balance Übungen etc.

Donnerstag, 6. April 2023

Donnerstag, 20. April 2023

Donnerstag, 11. Mai 2023

13:30 - 17:00

Telefon 044 888 87 87

www.veloladenueri.ch

Alle News und Infos findest du auch hier:

[www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch)

Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

### **Vorinfo: Frühlingsferienprogramm**

Wie jedes Jahr organisieren wir in den Frühlingsferien im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde abwechslungsreiche Angebote für die Daheimgebliebenen. So gibt es in der ersten Ferienwoche beispielsweise wiederum einen «Boys-Nami» für die Mittelstufe sowie am Donnerstag endlich wieder den beliebten Europaparkausflug. In der zweiten Ferienwoche haben wir neu eine «Schmuck-Factory» im Angebot. Zudem findet dann, wie immer am Donnerstag, auch der mittlerweile obligatorische «Girls-Day» statt. Ebenfalls haben wir auch dieses Jahr erneut den beliebten Ausflug in den «Seilpark Rheinfall» geplant. Bist du bei einem oder mehreren Angeboten dabei?

Alle genauen Infos bezüglich Daten, Alterskategorien und Kosten findest du in der grünen Frühlingsferienbroschüre, die dir in der Schule verteilt wird oder dann auch auf unserer Homepage.

### **Vorinfo: Frühlings-Flohmarkt**

Auch dieses Jahr findet im Frühling auf dem Marktplatz in Effretikon ein Flohmarkt von und für Kinder (ab der 1. Klasse) und Jugendliche statt. Hast du alte Spielsachen, Bücher oder Kleider usw., die du nicht mehr brauchst? Möchtest du dein Sackgeld ein wenig aufbessern? Am Mittwoch, 24. Mai von 14 bis 17 Uhr hast du die Gelegenheit dazu (Verschiebedatum bei Regenwetter ist der 31. Mai).

Wie gehabt findet der Flohmarkt in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit ILEF statt. Wir verteilen den Flyer für den Flohmi mit allen Infos und der Anmeldemöglichkeit bald in der Schule – natürlich findest du dann auch alle Details auf unserer Website.

### **Treff+++**

Neues Treffangebot für alle ab der 3. Oberstufe und Lehrlinge! Jeden 2. Mittwoch ab 15. März von 18 bis 20.30 Uhr während der Schulzeit im Jugi Tag! Auch beim Treff+++ kannst du deine Zeit bei uns frei gestalten und das Programm mitbestimmen.

Die Daten bis zu den Frühlingsferien sind folgende: 15. März, 29. März und 12. April. Den Flyer findest du bald auf der Homepage und auf Insta. Mehr Infos gibt's auch bei Tamara.

### **Offene Turnhalle: noch 3x diese Saison!**

Spörkeln, so wie du es willst? Bei uns hast du bei der Offenen Turnhalle – unserem Sportabig – die Gelegenheit dazu. Ab der Mittelstufe bis 20 Jahre bist du (wie immer zu unterschiedlichen Zeiten) herzlich willkommen.

Hier die Daten für die letzten 3 Anlässe in dieser Saison:

11. März, 25. März, 15. April

Alle Detailinfos findest du im Flyer und wie immer auf der Homepage.

### **Hast du Ideen, Fragen oder Gesprächsbedarf? Dann melde dich bei uns:**

Festnetz: 058 206 44 90

Mail: [jugend@lindau.ch](mailto:jugend@lindau.ch)

Mirjam: 076 830 74 21 (Dienstag und jeden 2. Freitag)

[mirjam.bapst@lindau.ch](mailto:mirjam.bapst@lindau.ch)

Tamara: 076 372 78 64 (Mittwoch, Donnerstag, Freitag)

[tamara.halbheer@lindau.ch](mailto:tamara.halbheer@lindau.ch)

Valentin: 079 939 85 06 (Mittwoch und ab und zu Freitag (oder mal Offene Turnhalle))

[valentin.steinmann@plattformglattal.ch](mailto:valentin.steinmann@plattformglattal.ch)



## **Abendunterhaltung «Blue»**

**Samstag, 11. März**

19.30 Uhr im Rösslisaal, Illnau

Türöffnung: 18.45 Uhr

Leitung:

Monika Schütz, Orchester  
Carles Peris, Gruppenspiel

Tickets (Eintritt 20.–) können über  
[https://eventfrog.ch/stadtjugendmusik\\_illnau-effretikon](https://eventfrog.ch/stadtjugendmusik_illnau-effretikon)

oder an der Abendkasse (25.–)  
bezogen werden.

Kuchenbuffet und Tombola!

## Bring- und Hol-Tag in Tagelswangen

Alte, saubere und noch brauchbare Gegenstände, Geräte oder auch Kleidungsstücke loswerden? Stöbern in «Second-hand Artikeln» aller Art? Brauchbare Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, aber auch nicht entsorgen möchten?

Der Bring- und Holtag: Eine sinnvolle, nachhaltige und spannende Aktion für Gross und Klein!

Ort: In der Halle der Hauptsammelstelle; Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Datum: Samstag, 01. April 2023

### Warenannahme in der Sammelstelle:

Samstag, 1. April / 8 bis 11 Uhr

### Warenmitnahme in der Sammelstelle:

Samstag, 1. April / 8 bis 12 Uhr

### Was Sie Bringen, ist kostenlos! Was Sie Holen, erhalten Sie kostenlos!

Was Sie gerne bringen dürfen:

Alle funktionstüchtigen und sauberen Gegenstände welche sinnvoll wiederverwendet werden können:

- Kleinmöbel (welche durch eine Person getragen werden können)
- Geräte (Haushalt- & Gartengeräte), gereinigt und sauber
- Spielsachen
- Bücher
- Schallplatten/CD's/DVD's/Kassetten
- Sportartikel
- Fahrräder
- Kleider (gewaschen)

Nicht für den Anlass angenommen werden:

- Reifen/Kompleträder/Autoersatzteile
- Geschirr/Gläser
- Pflanzen/Pflanzentöpfe/Tiere

- grössere Möbel wie Sofa/Schränke/Wohnwand
- Alle zu grossen, defekten und verschmutzten Gegenstände

Diese Artikel dürfen Sie an der Hauptsammelstelle zu den üblichen Preisen an folgenden Zeiten entsorgen:

Dienstag:	13.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch – Freitag	13.30 bis 17.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Die Parkplätze der Sammelstelle sind nur für Anlieferungen der Sammelstelle gedacht. Es werden für den Anlass genügend Parkplätze auf dem Firmengrund hinter dem Haus zur Verfügung stehen. Das Personal wird Sie einweisen.

Auskunft erhalten Sie unter 052/343 77 00 oder 052/343 63 63

Über die Weiterverwendung von Gegenständen, die bis 12 Uhr nicht abgeholt werden, entscheidet die Ralph Ernst AG.

**ew**LINDAU

## 3143 intelligente Stromzähler

Der Rollout der Smartmeter ist abgeschlossen. Hinter dieser sperrigen Formulierung versteckt sich eine Erfolgsgeschichte: Alle Kundinnen und Kunden der EW Lindau AG haben unterdessen einen intelligenten Stromzähler, eben den Smartmeter. Während der Bund in der Energiestrategie 2050 vorschreibt, dass bis 2027 80% der Stromzähler aus Smartmetern bestehen soll, hat die EW Lindau AG bereits bis Anfang 2023 alle herkömmlichen Stromzähler durch Smartmeter ersetzt. Die ersten Smartmeter wurden 2016 installiert. Diese bieten viele Vorteile.

Als Massnahme seiner Energiestrategie 2050 hat der Bund vorgeschrieben, dass bis 2027 80% der Stromzähler durch Smartmeter ersetzt sein müssen. Die restlichen 20% müssen bis zu deren Lebensende ersetzt sein. Die EW Lindau AG hat bereits 2016 begonnen, die ersten Smartmeter einzubauen, und hat seither konsequent weitergemacht. Mit einem Schlussspurt wurden

in den letzten Monaten die letzten Smartmeter installiert. Wir sind einer der ersten Energieversorger in der Schweiz mit einem Rollout von 100%.



- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🚗 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚗 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- 🚗 Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🚗 Klimaservice
- 🚗 Automatikgetriebe spülen
- 🚗 spezielle Kundenwünsche

### DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Der grosse Unterschied eines Smartmeters gegenüber seinem Vorgänger ist seine Kommunikationsfähigkeit. Die Messdaten des Stromzählers sind nicht mehr nur vor Ort vorhanden, sondern werden auf Viertelstundenbasis gespeichert. Die Kommunikation läuft in der Gemeinde Lindau vom Stromzähler zur Trafostation über das Stromnetz und von dort aus über das Glasfasernetz.

### Vorteile

Gegenüber den herkömmlichen Stromzählern hat der Smartmeter erhebliche Vorteile:

Erstens sind die Zählerdaten im Kundenportal vorhanden und können dort vom Kunden eingesehen und analysiert werden.



Beispiel einer Lastganganzeige

Zweitens ändert die Verrechnung. Kunden mit einem herkömmlichen Stromzähler zahlten jährlich drei Akontobeträge, die aufgrund des letztjährigen Stromverbrauchs geschätzt wurden. Einmal im Jahr, im Dezember, haben wir vor Ort den Stromzähler abge-

lesen und die Schlussrechnung erstellt. Je nach Stromverbrauch und je nach Höhe der Akontobeträge konnte die Schlussrechnung unerfreulich hoch ausfallen.

Kunden mit einem Smartmeter erhalten dagegen jedes Quartal – oder jeden Monat, falls sie das wünschen – eine Abrechnung mit dem effektiven Stromverbrauch der vergangenen drei Monate bzw. des vergangenen Monats. Eine Ablesung des Stromzählers vor Ort ist nicht mehr notwendig. Damit entfallen auch die Akontozahlungen. Es muss beachtet werden, dass in der Regel der Stromverbrauch im Winter höher ist als im Sommer, und damit auch die Stromrechnungen.

Drittens sind seit 2018 mit den Smartmetern sogenannte Steckklemmen eingebaut. Diese erlauben es uns, in Zukunft den Stromzähler zu wechseln, ohne dass es im Haushalt oder in der Firma zu einem Stromunterbruch kommt. Denn vereinzelt sind auch zukünftig weitere Stromzählerwechsel notwendig, beispielsweise wenn ein Zähler gemäss den Vorgaben des Bundes geeicht werden muss.

Und viertens ermöglichen die Smartmeter auch neue Verrechnungsmodelle. So ist die Beteiligung von Bewohnern eines Mehrfamilienhauses an der PV-Anlage auf dem Dach ohne Smartmeter gar nicht erst möglich.

### Kundenportal

Allen Kunden der EW Lindau AG ist ein Einstieg in das Kundenportal zu empfehlen. Neben der Übersicht der Rechnungen und der Verträge ist mit dem Smartmeter vor allem eine Graphik mit dem Stromverbrauch interessant. Im Kundenportal heisst dies «Lastganganzeige». Der Stromverbrauch kann flexibel angezeigt werden, bis auf die Viertelstunde genau. Die Daten sind jeweils mit einer Verzögerung von 24 bis 48 Stunden im Kundenportal verfügbar. Viele Kunden haben bereits mit einer Analyse ihrer Verbrauchsdaten im Kundenportal Stromfresser in ihrem Haushalt oder Fehlfunktionen von elektrischen Installationen aufgespürt und beheben lassen.

In der Lastganganzeige kann auch die Summe der selbst gewählten Periode, beispielsweise eines Monats angezeigt werden. Auch ist es möglich, die Lastgänge zu exportieren und selbst weiterzubearbeiten. Das Kundenportal soll nach Angaben des Herstellers im Verlauf von 2023 überarbeitet werden.

Unser Kundenportal ist im Internet unter <https://ewlindau.ch/kundenportal/> zu finden. Bei Fragen über die Registrierung oder über die Anwendung des Kundenportals hilft die EW Lindau gerne weiter.

EW Lindau AG

Ihr Schreiner aus der Region!



**MEILI**  
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10  
CH-8311 Brütten  
Tel. 052 345 24 33  
info@meili-schreinerei.ch  
www.meili-schreinerei.ch



## Wiederkehrende Angebote

### Mittagstisch für Alleinstehende

**Montag, 6. März, 3. April**

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Einmal im Monat bekochen wir Alleinstehende in der Küche im Pfarrhaus im ersten Stock. Dort laden wir Sie an einen gedeckten Tisch ein.

Anmeldung bitte bei Gudrun Mandic, 052 345 17 48

### Chileträff im Raindli

**Donnerstag, 9. März**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder

### Chileträff im Riet

**Mittwoch, 8. März, 15. März, 22. März,  
29. März und 5. April**

Jeden Mittwoch ausser in den Schulferien  
ab 10 Uhr im Restaurant Riet in Tagelswangen

### Gebetsgruppe

**Mittwoch, 8. März, 15. März, 22. März,  
29. März und 5. April**

9 Uhr, Kirche Lindau

### Literaturgruppe

**Montag, 13. März**

15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Kontakt: Frau Erika Kunz, 052 343 65 95

## Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

### Segnungsfeier für Paare

**Samstag, 4. März**

18 Uhr, Kirche Lindau

Am ersten Samstag im März gibt es wieder eine Segensfeier für Paare in der Kirche Lindau. Egal ob verheiratet, schon lange zusammen oder frisch verliebt, alle sind herzlich eingeladen, ihre Beziehung zu feiern. Anschliessend gibt es einen Apéro in der schön dekorierten Kirche. Und vielleicht ist die Segensfeier ja ein guter Start in einen wunderbaren Abend zu zweit, an dem Sie Ihre Beziehung wieder einmal richtig feiern und geniessen können.

*Pfarrer Marc Burger*

### Taizé-Feier

**Sonntag, 5. März, 2. April**

18.15 Uhr, Kapelle Breite

Um 17.45 Uhr Ansinggruppe für die Taizé-Feier, um 18.15 Uhr Beginn Taizé-Feier.

### Gottesdienst mit 3. Klass-Unti und Abendmahl

**Sonntag, 12. März**

9.30 Uhr, Kirche Lindau

Pfarrerin Monika Burger und Sandra Brunner,  
Katechetin



**Dä Foifer  
und s'Weggli**

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell  
und zum besten Preis.



**ENGEL & VÖLKERS**  
www.engelvoelkers.com/wallisellen  
Tel. +41 43 500 68 68

**Ihr Haustechniker  
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation  
von Heizungsanlagen und  
Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch  
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11

## Gottesdienste

### Sonntag, 26. März

9.30 Uhr, Kirche Lindau  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

### Samstag, 1. April

18 Uhr, Kirche Lindau  
Pfarrer Marc Burger

### Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten in den anderen Ortskirchen melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 836 68 00.

## BissFest

### Freitag, 17. März

18.15 Uhr, Zentrumsbau Nürensdorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Wir laden herzlich ein zu unserem ersten «BissFest» im Jahr 2023. «Biss» bezieht sich auf die nährende Spiritualität am Abend und der zweite Wortteil «Fest» auf das gemeinsame Feiern. Gönnen Sie sich dieses Erlebnis!



Um 18.15 Uhr öffnen wir die Türen. Wenn Sie eintreffen, erwartet Sie Klaviermusik

und anschliessend das gemeinsame Essen. Wir feiern das Fest mit moderner Musik, gemeinsamem Gesang und knackigem Input. Sie wählen sich danach Ihr Wunschprogramm und tanken für sich Energie! In allen Räumen finden tolle Angebote statt: Es gibt interessante Gespräche, im einen Raum spirituelle Anregungen, im nächsten Kreativität; Spiel und Spass und

**spenglerei flachdach  
blitzschutz solaranlagen**

**WYSS AG**

8315 lindau  
telefon 052 345 18 10  
www.spenglereiwyss.ch

im grossen Saal Musik und Gesang. Im Anschluss treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Abschluss mit Dessert und Segen. Ende ist um 21.30 Uhr.

Dieses Mal ist «Aufbruch» unser Thema. Am einfachsten sichtbar wird dieses Thema in der Natur. Ob bei Pflanzen oder in der Tierwelt, alles scheint zielstrebig am Aufbruch zu arbeiten. Auch wir Menschen spüren oft immer wieder Lust, etwas neu in Angriff zu nehmen oder zu neuen Ufern aufzubrechen. Und wir als neue «Kirchgemeinde Breite» sind fleissig am Aufbrechen, was in diesem Jahr sichtbare neue Blüten hervorbringen wird.

Alle sind herzlich zum Essen eingeladen. Alles ist kostenlos. Freiwillige Spenden am Ende der Veranstaltung sind gerne möglich.

Damit wir die Menge an Essen planen können, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 15. März im Sekretariat: Tel. 044 836 68 00 oder per Mail an sekretariat@ref-breite.ch. Es ist aber auch möglich, spontan ohne Anmeldung zu kommen.

## Rosenaktion

### Samstag, 18. März

9 bis 11 Uhr, Dorfladen Winterberg

«Die schönste Rose duftet nicht für sich» sagt ein Sprichwort. In der Tat, mit der Rosenaktion geht ihre Wirkung weit über die Landesgrenzen hinaus. An jeweils über 400 Orten schweizweit verkaufen Freiwillige Fairtrade-Rosen für 5 Franken. Mit dem Erlös können sich Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gegen den Klimawandel wappnen.

Die Rosenaktion ist fester Bestandteil der Ökumenischen Kampagne von Fastenaktion (ehem. Fastenopfer), HEKS und «Partner sein». Die Entwicklungsorganisationen unterstützen unter dem Motto «Menschen im Globalen Süden helfen» in diesem Jahr die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo wir uns gegen Hunger und Armut und für ein Leben in Würde einsetzen.

### Naturfotografien von Marianne Wegmann



Ausstellung: Samstag, 25. März 13 bis 17 Uhr  
Sonntag, 26. März 11 bis 17 Uhr  
Pavillon Emdwis, Lindau ZH

Die Bilder können als Fotoleinwand in verschiedenen Grössen bestellt werden.

Mit jeder verkauften Rose unterstützen Sie Bäuerinnen und Bauern dabei, genügend Essen und eine Perspektive zu haben, wie zum Beispiel in der Demokratischen Republik Kongo. Dort geraten Gemeinschaften rund um den Abbau von Gold, Kupfer und Kobalt zunehmend unter Druck. Denn der Bergbau und allfällige Giftstoffe in Erde, Luft und Gewässer bedeuten grosse Risiken für die Umwelt und Gesundheit der Menschen.

Wer keine Rose am Strassenverkauf erwerben kann: Unter [www.give-a-rose.ch](http://www.give-a-rose.ch) lässt sich eine digitale Rose erwerben, mit einer Widmung versehen und teilen.  
Kontakt: Jugendarbeiterin Sandra Riklin

## Meditationsabend

### Dienstag, 21. März

19.30 Uhr, Kirche Lindau  
Pfarrer Marc Burger

Thema: «Was macht dich glücklich?»

Glücklich zu sein ist einer der grössten Lebensträume von uns Menschen. Entsprechend viele Angebote und Ratschläge gibt es, wie man glücklich werden kann.

Etwas aus der Zeit gefallen ist dabei Psalm 1. Er preist die Menschen glücklich, die Tag und Nacht Gottes Wege meditieren, um auf ihnen zu gehen. Sie sind wie Bäume, die am Wasser gepflanzt sind. Ihre Wurzeln versorgen sie mit Wasser. Deshalb grünen diese Bäume auch in trockenen Zeiten und bringen viel Frucht.

Glücklich wird also, wer durch seine Spiritualität gut genährt ist. Was du dazu brauchst, findest du in der Meditation für dich heraus.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

*Pfarrer Marc Burger*

## Fiire mit de Chliine «Ostern»

### Samstag, 1. April

10 Uhr, Kirche Lindau

Es ist kein Aprilscherz, Ostern steht vor der Türe. Deshalb hören wir diese zentrale Geschichte und werden uns ganz kreativ und mit allen Sinnen mit ihr auseinandersetzen.

Pfarrerin Monika Burger, Sonja Schmid und Johnny, d Chilemuus

## Das grosse Erwachen

Der Winter ist schon fast vorbei und der Frühling steht schon vor der Türe. Viele Tiere, darunter auch immer mehr Wildbienen, erwachen aus ihrer Winterstarre und erblicken zum ersten Mal in ihrem Leben das Licht der Welt.



Dies geschieht nicht auf einen Schlag, wie der Titel vermuten lässt. Die verschiedenen Wildbienenarten schlüpfen zu unterschiedlichen Zeiten bis im Herbst. Das Leben, das ihnen bevorsteht, ist nicht so harmonisch wie es die hübschen Bilder von blühenden Blumen mit Bienen vermuten lassen. Für viele Arten geht es um das nackte Überleben und darum, möglichst viele Nachkommen zu zeugen, um den Fortbestand der Art zu sichern. Dies ist jedoch bei uns für viele Arten immer schwieriger. Unwirtliche Lebensbedingungen erwarten sie in unseren Gärten; exotische Blumen, die sie nicht nutzen können, überdüngte und teilweise mit Pestiziden vergiftete Rasenflächen oder nutzlose versiegelte Flächen, bepflanzt mit Steinen oder sogar Plastik. Über 40% der bei uns lebenden Wildbienen sind vom Aussterben bedroht oder gefährdet.

Bilder von Eisbären, welche ihren Lebensraum verlieren, Nashörnern, die durch Wilderer stark bedroht werden, Primaten, deren Lebensraum durch starke Abholzung immer eingeschränkter wird, entsetzen und bereiten uns Sorge. Das grosse Artensterben findet aber auch vor unserer Haustüre statt, nicht weniger tragisch nur unscheinbarer, da es kleine, unscheinbare Lebewesen betrifft. Dagegen können wir ganz einfach etwas tun. Geben wir der hiesigen Natur etwas mehr Platz, verbannen Gifte und Kunstdünger aus unseren Gärten und mähen nur noch kleine Flächen regelmässig, die wir tatsächlich zum Spielen oder Verweilen nutzen. Ob das grosse Artensterben unter den Insekten und anderen Tieren verlangsamt oder gar gestoppt werden kann, liegt an uns Menschen. Ob es gelingt, wissen nicht einmal die Wissenschaftler. Versuchen müssen wir es aber allemal.

### Projekt Naturwiese – Unterstützung gesucht

Neben unserem Garten in Winterberg befindet sich eine Wiesenfläche, deren Hälfte davon wir ab diesem Jahr mitpachten können. Da es sich um eine Fettwiese handelt und darauf kaum Blumen wachsen, möchten wir diese in eine Blumenwiese umwandeln. Dies ist mit einiger Arbeit und Finanzen verbunden. Da ich Saatgut von Blumen aus der Region verwenden möchte, werden die Kosten etwas höher ausfallen. Falls Sie uns dabei unterstützen wollen und somit einen Beitrag zu mehr wertvollen Flächen für Insekten und anderen Tiere beitragen wollen, würde uns das sehr freuen. Mehr dazu finden Sie auf der Homepage [www.pollen-hoeschen.ch](http://www.pollen-hoeschen.ch). Wie sich das Projekt in den nächsten Jahren entwickelt, dürfen Sie sich gerne an der Oberhäslerstrasse in Winterberg selber anschauen.

*Patrick Friedli*



## Ohne Rolf «Jenseitig»

Donnerstag, 23. März, 20 Uhr  
Bucksaal, Tagelswangen

Was macht das Leben lesenswert? Gibt es ein Nachwort, wenn die Tinte ausgeht? Können bedruckende Erinnerungen verblassen?



Mit «Jenseitig» macht sogar dem grössten Lesemuffel das Lesen Spass.

Im fünften Stück «Jenseitig» nimmt sich das Duo OHNE ROLF den grossen Fragen an. Mit seinen Plakaten werden urmenschliche Themen zu leichtgeblätterter, absurder Komik.

Ein überraschender Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits.

### Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 35.– / Jugendliche: Fr. 25.– / Familien: Fr. 95.–



## Frühlingskonzert Musikverein Kempttal



Nach unserem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2022, in dem wir unser 125-jähriges Bestehen feiern durften, proben wir zusammen mit unserem Dirigenten Thomas Bhend bereits wieder voller Elan für unser nächstes Konzert. Nach den vielen corona-bedingten Absagen dürfen wir nun endlich nach 4 Jahren wieder unser Frühlingskonzert durchführen. Dieses findet am Sonntag, 2. April um 16.30 Uhr in der Kirche Lindau statt.

Im Vergleich zur letzten Abendunterhaltung spielen wir passend zur Akustik in der Kirche eher konzertantere Musik, dafür ist das Klangerlebnis für die Zuhörerinnen und Zuhörer umso grösser. Unser Programm setzt sich zusammen aus bekannten Werken wie zum Beispiel «The Second Waltz» von Dimitri Shostakowitch, «Canon in D» von Johann Pachelbel oder «Bist du bei mir» von Johann Sebastian Bach.

Aber auch unterhaltende Stücke wie «Ich war noch niemals in New York» oder «The lion sleeps tonight» dürfen nicht fehlen, um das Publikum auf den Frühling einzustimmen. Moderiert wird das Konzert von der Lindauer Pfarrerin Monika Burger.

Wir freuen uns, Sie an unserem Frühlingskonzert begrüssen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, mit einer Kollekte werden unsere Unkosten gedeckt. Im Anschluss an das Konzert lädt der MVK das Publikum noch zu einem Apéro ein.

Sabrina Sewer

## SILO BAR – Terrasseneröffnung mit Big Burger

Am 30. März läuten wir im SILO den Frühling und die Burger Saison auf unserem wunderschönen Rooftop ein und feiern mit euch den Start der Terrassen Saison. Wir geniessen mit euch jeden Donnerstagabend in unserer Bar & Lounge. Nebst coolen Drinks und erlesenen Weinen aus aller Welt gibt es ein erweitertes Burger-Angebot mit leckerem Fingerfood und natürlich unsere Hausspezialität, die SILO Bruschetta-Platte.

Wir freuen uns auf euch!

Daniela mit Rainer und dem SILO Team

## The VALLEY ART EVENT «Salz in der Suppe»

Am Samstag, dem 25. März feiern sensationell 25 Künstler im Kunstraum Valley Art ihre Werke. Die Besucher werden eingeladen andere Welten zu entdecken und den Moment mit vielen Eindrücken zu geniessen. Ein kulinarisch, kulturelles Rahmenprogramm untermalt den stimmungsvollen Anlass.

### Verein «Salz in der Suppe» von Valley Art

Der im Januar 2023 gegründete Verein besteht aus 19 vorwiegend aus der Region stammenden Künstlerinnen und Künstlern und Kunstinteressierten. Mit dem Ziel, gemeinsam den Kunstraum VALLEY ART – The Art Space zu fördern. Um Kunst zu entwickeln und verschiedene Visionen des Kunstschaffens zu teilen, ist der Verein im The Valley in Kemptthal aktiv.



Ursprünglich noch als Künstler-Kollektiv und folgend als Kunstgruppe engagiert, trifft sich der Verein einmal im Monat zum Austauschen, Inspirieren und Planen. Workshops, gemeinsame Atelierzeit und Ausstellungen können so realisiert werden.

Mit Workshops und offenen Mal-Tagen wird der interessierten Bevölkerung die Gelegenheit geboten, sich selbst einmal mit Farben und Formen zu inspirieren.

### Vernissage Plus

Ähnlich wie vor einem Jahr findet am Samstag, dem



Kunstraum im VALLEY ART

25. März von 17 bis 22 Uhr die Vernissage statt. Neben einem Willkommens-Apéro bereichern *Momotime.ch* mit ihren leckeren Spezialitäten und die alternative Elektro-Pop Band «GeneM» mit einem Live Gig die Kunstwerke der 25 ausstellenden Künst-

ler aus der ganzen Schweiz. Ebenfalls wieder mit Barbetrieb, exklusiven Whiskys und Cocktails mit am Start ist Andreas Salim von Maltymore mit seinem Team.

Die Ausstellung läuft anschliessend noch bis zum 6. April. Dann findet ab 18 Uhr im einmalig offenen Rahmen des Maltymore Whiskyclubs die Finissage statt.

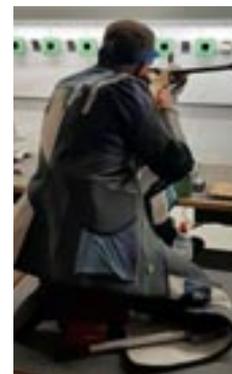
Valley Art –The Art Space –, Kemptpark 12, 8310 Kemptthal, [www.valleyart.ch](http://www.valleyart.ch)



## Die Armbrustschützen Tagelswangen sind auch im Winter aktiv

Von September bis März wird in der eigenen Indoor-Schiessanlage auf die 10m Distanz trainiert. Wie in der 30m Sommersaison finden auch im Winter diverse Meisterschaften, Wettkämpfe und Schützenfeste statt.

Nach der Corona-Pandemie-Pause kann in diesem Winter endlich wieder ohne Einschränkungen trainiert und an Schützenfesten teilgenommen werden. Aus unserem Verein ist in dieser Saison leider nur ein Schütze im 10m Bereich so richtig aktiv. Dani Gujer trainiert für sich und misst sich mit den besten Athleten der Schweiz.



Ein konzentrierter Dani Gujer

Neben den Schützenfesten in Dietlikon und Aarau absolvierte er die drei Heimrunden, welche für die Final-Qualifikation der Wettkämpfe «Eidg. Einzelwett-schiessen (EWS)», der «Kantonalmesterschaft» und der «Schweizermeisterschaft», gelten.

#### Eidg. Einzelwett-schiessen:

386 Punkte Qualifikation 14. Rang qualifiziert aber keine Teilnahme am Final in Wil SG.

#### Schweizermeisterschaft:

388 Punkte Qualifikation 19. Rang Finalaustragung fand am 19. Februar in Wil SG statt. Schlussrang 27 (90/91/94/95)

#### Kantonalmesterschaft:

390 Punkte Qualifikation 4. Rang Finalaustragung findet am 4. März in Luckhausen statt.



Blick auf die Armbrust von einer etwas anderen Seite.

### Nachwuchsschützen

Die drei Nachwuchsschützen (U17), welche in diesem Jahr den Kurs besuchen, sind sehr engagiert und werden von Mal zu Mal treffsicherer. «Ihr macht das wirklich super!»

Das Kursabschlusschiessen findet Ende März in Wil SG statt. Nur wenig später startet bereits die 30m Outdoor-Saison, in welcher wieder ein Kurs für U17 und U21 angeboten wird. Interessierte Jugendliche sind herzlich willkommen.

### Elite

Auch die Elite-Schützen/innen starten Ende März mit dem jährlichen Eröffnungsschiessen die Outdoor-Saison. Selbstverständlich sind bei uns auch alle interessierten Personen, nach dem Nachwuchsalter, also Ü21, herzlich willkommen.

Nicole Gujer

### Neue Saison Armbrustschützen

Die Armbrustschützen Tagelswangen haben in der kommenden Saison wieder ein freies Training, wo Interessierte aus der Gemeinde Lindau unseren Sport kennen lernen können.

Die freien Trainings finden immer am 1. Mittwoch im Monat ( von April bis September) statt.

### Die Daten sind:

5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August und 6. September

Die Armbrustschützen Tagelswangen freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen.

Weitere Informationen und die genauen Daten werden in den entsprechenden Lindauern publiziert.

Bettina Dietrich  
Armbrustschützen Tagelswangen

**Stadtgarage Rossi GmbH** Ford  
Spezialist

Rikonerstrasse 26  
8307 Effretikon

Mit uns  
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02  
Tel. 052 343 75 75  
Natel 079 354 86 32  
info@stadtgarage-rossi.ch  
www.stadtgarage-rossi.ch

### Helfer gesucht



Sie wissen noch nicht, wo sie das Auffahrts-Wochenende verbringen oder suchen nach einer Alternative zum Stau stehen?

Turnvereine Grafstal



Kommen Sie auf den Sporti und ins Schulhaus Grafstal. Die Turnvereine bieten verschiedene Attraktivitäten. Vom Kuchen verkaufen über Park-

plätze einweisen bis hin zum Eintragen von Resultaten in den Computer, alles ist möglich. Sie können Ihr Talent beim Grillieren, Einkassieren oder Vorbereiten der Sandwiche einbringen. Handwerklich geschickt? Das Team für den Auf- und Abbau der Anlagen freut sich über Verstärkung.

Was Sie erwarten dürfen:

- Eine grossartige Stimmung in einem tollen Team
- Sportliche Höchstleistungen der Aktiven Turnerinnen und Turner
- Gute Verpflegung
- Viele motivierte Helferinnen und Helfer



### Ein Helfereinsatz dauert zwischen 3-5 Stunden

Möchten Sie das Wochenende vom 20. / 21. Mai mit uns verbringen? Melden Sie sich bei unserer Personalkoordinatorin Esther Elmer, per E-Mail unter [utulindau@grafstal.ch](mailto:utulindau@grafstal.ch) oder unter 052 343 50 08.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Sie werden es nicht bereuen, Teil des Teams gewesen zu sein!

### Gerne helfe ich mit:

- Mittwoch, 17. Mai ab 8 Uhr, Aufbau Infrastruktur Wirtschaft usw.
- Sonntag, 21. Mai ab 12.30 Uhr, Start Abbau aller Anlagen

Einsatz am:

- Samstag, 20. Mai
- Sonntag, 21. Mai

- Buffet
- Küche/Grill
- Festwirtschaft
- Getränkestand
- Hilfskampfrichter
- Springer

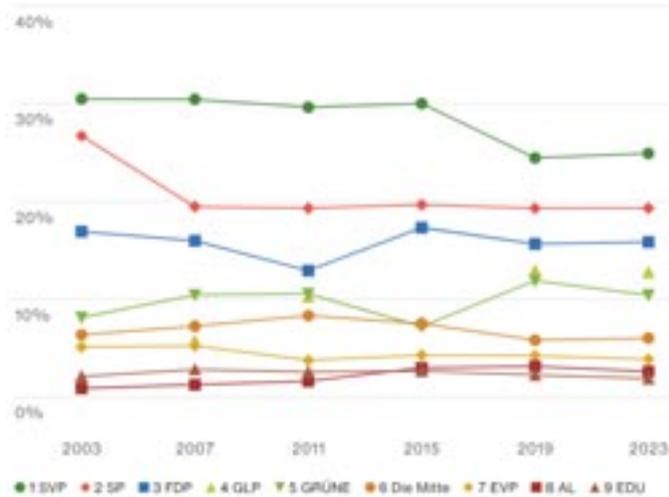
Ich bringe einen Kuchen / eine Torte mit Kuchen/Tortenbezeichnung:

Name .....  
E-Mail .....  
Telefon .....



## Erfreuliche Resultate aus den Kantons- und Regierungsratswahlen 2023

Die Kantontons- und Regierungsratswahlen vom 12. Februar sind bereits wieder Geschichte und die Politik im Kanton Zürich praktisch unverändert geblieben. Dies kann als Zeichen von Kontinuität betrachtet werden, sind doch seit den letzten Wahlen im 2019 bzw. 2015 kaum markante Verschiebungen innerhalb der Parteien zu verzeichnen.



Quelle: Amt für Statistik Kanton ZH

Die wenig signifikanten prozentualen Veränderungen basieren vermutlich auf Themen aus der Aktualität. Ein kleiner Rückblick kann diese These untermauern.

Betrachtet man die Probleme aus dem Sorgenbarometer 2015, standen folgenden Probleme auf Rang 1 bis 3: Arbeitslosigkeit (51%), Ausländer/Flüchtlinge (32%) und Gesundheit 23%). Also klassische Themen, welche durch Parteien des Mitte-Rechts-Lagers vertreten werden. Äusserst spannend ist, dass das Thema Umweltschutz/Klimawandel vor 8 Jahren bei den Problemen in der Schweiz gar nicht erwähnt wird.

4 Jahre später standen auf dem Sorgenbarometer 2019 neue Themen auf den ersten 3 Rängen: AHV/Altersvorsorge (47%), Gesundheit/Krankenkassen (41%) und Ausländer/innen (30%). Bereits an vierter Stelle mit einem Anteil von 29% findet sich aber das Thema Umweltschutz/Klimawandel. Es wundert also nicht, konnten die Parteien wie die Grünen und GLP vor 4 Jahren massiv an Stimmen zulegen.

Nun sind wir im Jahr 2023 angelangt. Das letzte Sorgenbarometer aus dem Jahr 2022, welches von der Credit Suisse jährlich veröffentlicht wird, zeigt folgende Rangliste der Probleme:

Nach diesem Ergebnis mag es aber doch etwas überraschend sein, dass die «grünen» Parteien trotz einer Steigerung von 10% beim Sorgenbarometer gegenüber 2019 Wähleranteile verloren haben. Ob dies mit den ideologischen und teils massiven Provokationen der sich «selbstklebenden» Klimaaktivisten einen Zusammenhang hat? Auszuschliessen ist dies nicht.

Übrigens hat sich die relativ schwache Wahlbeteiligung der ländlichen Gemeinden im Kanton Zürich auch in Lindau bestätigt. Lag die Stimmbeteiligung im Kanton Zürich bei 34,89% (gegenüber 33,53% im 2019), erreichten wir in Lindau 33,15% (- 1,74% ggü. kantonalem Durchschnitt). Eigentlich schade, dass sich nur rund ein Drittel der Bevölkerung für unsere Gesellschaft interessiert. Zur Erinnerung: die Wahlkreise 6, 7, 8 und 10 in der Stadt Zürich erreichen Spitzenwerte von über 46% Stimmbeteiligung. Ob wir das in Lindau auch einmal hinkriegen? Wer stimmt, bestimmt!

### Wahlerfolg der SVP im Bezirk Pfäffikon

Die SVP des Bezirks Pfäffikon kann sich mit einem Zugewinn von 2,5% als klare Wahlsiegerin ausrufen lassen. Die beiden SVP-Kantonsräte Paul von Euw (5419 Stimmen) und René Truninger (5162 Stimmen) erreichten hervorragende Resultate und wurden im Kantonsrat bestätigt. Herzlichen Dank an alle Wähler, welche die Stimme unseren Kandidaten gegeben haben.

SVP holt auch in der Gemeinde Lindau am meisten Stimmen. Von den 1195 gültigen Wahlzetteln in der Gemeinde Lindau fielen deren 429 zu Gunsten der SVP. Dies entspricht einem Anteil von 35,9%. Herzlichen Dank für Ihre Stimme. Auch auf Gemeindeebene stehen die Kernthemen der SVP im Vordergrund:

- Sicherheit für unsere Bevölkerung
- Asylchaos stoppen
- Zuwanderung auf ein gesundes Mass reduzieren
- Unabhängigkeit und Selbstbestimmung

Fühlen auch Sie sich von diesen Themen angesprochen? Dann besuchen Sie uns doch an der nächsten Parteiversammlung, welche am 21. März um 19.30 Uhr im Bucksaal in Tagelswangen stattfindet. Gemeinderätin Esther Elmer (SP) wird bei uns zu Gast sein und u.a. über den Projektierungskredit Gemeindehaus und Freiraumgestaltung Lindau berichten, über welchen wir an der Gemeindeversammlung vom 3. April befinden werden.

Bitte vorherige Anmeldung an Patrick Friedli, praesident@svp-lindau.ch.

Daniilo D'Emilio, Vorstand SVP Lindau

### Reise nach Strassburg ins Europaparlament

Die SVP Lindau organisiert am Samstag, den 25. April eine eintägige Reise zum Europaparlament in Strassburg unter der Führung von Alfred Heer. Die Plätze sind auf 50 Personen beschränkt. Kosten: Ca. Fr. 90.– pro Person.

Anmeldung bei:  
Patrick Friedli  
praesident@svp-lindau.ch

1.) Umweltschutz/Klimawandel	39%	+10% ggü. 2019
2.) AHV/Altersvorsorge	37%	- 12% ggü. 2019
3.) Energiefragen/Versorgungssicherheit	25%	+11% ggü. 2019



## Ja zum Projekt Dorfkernplanung und neues Gemeindehaus Lindau

Die Planung eines neuen Gemeindehauses beschäftigt die Gemeinde Lindau schon seit geraumer Zeit. Im Jahr 2017 wurde der Vorschlag des Gemeinderates, die Gemeindeverwaltung in den «Dreispitz» nach Tagelswangen auszulagern, an der Urne abgelehnt. Im Jahr 2020 hat der Gemeinderat im Rahmen des Projekts Dorfkernplanung Lindau ein Richtprojekt in Auftrag gegeben, um die Machbarkeit und die Kosten für den Neubau eines Gemeindehauses und die Neu-



So könnte das neue Gemeindehaus aussehen.

gestaltung des Dorfkerns Lindau abschätzen zu können. Aufgrund dieser Vorabklärungen hat der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, einen Architekturwettbewerb durchzuführen. Die Gemeindeversammlung von 7. Juni 2021 hat den dazu notwendigen Kredit bewilligt.

Als Sieger des Architekturwettbewerbs ging das Projekt «Dialog» von Ernst Gerber Architekten, Bern und Luzius Saurer, Landschaftsarchitektur, Hinterkappelen, hervor. Das Projekt konnte an der Ausstellung anfangs Juli zusammen mit den übrigen eingereichten Projekten besichtigt werden. Es erfüllt die an das neue Gemeindehaus gestellten Anforderungen, nämlich:

- Der seit 2006 aufgeschobene Sanierungsbedarf des bestehenden Gemeindehauses wird hinfällig.
- Die bestehenden Probleme bezüglich der Sicherheit und des Datenschutzes vor allem im Sozialamt und im Steueramt können mit separaten Besprechungszimmern, gelöst werden. Sie bieten einerseits dem Personal Schutz in Form von vorhandenen Fluchtwegen in heiklen Situationen und gewährleisten andererseits Diskretion (Schutz vor unbefugten «Mithörern») für Kunden und Personal.
- Der Platzbedarf für die Verwaltung einer wachsenden Gemeinde, die stetig steigende Anforderungen und neue technische Herausforderungen bewältigen muss, kann für geraume Zeit gedeckt werden.
- Der von der Bevölkerung angemeldete Bedarf an zusätzlichen Mehrzweckräumen für die Öffentlichkeit kann mit dem Projekt befriedigt werden.
- Die überdimensionierte Verkehrsfläche wird reduziert und zugunsten des neuen Dorfplatzes umgenutzt.

Die vorgeschlagenen zwei Bauten sind geschickt positioniert und tragen zusammen mit der Kirche, dem Pfarrhaus, dem Restaurant Casa Linda, dem alten Schulhaus und der neuen Verkehrsführung dazu bei, den Dorfkern zu stärken und einen attraktiven Dorfplatz zu gestalten, der der Öffentlichkeit zugutekommt und vielfältig genutzt werden kann.

Der Chilbiplatz auf der anderen Seite der Tagelswangerstrasse bleibt erhalten und kann neu gestaltet werden, da mit der geplanten Tiefgarage neue Parkplätze entstehen.

Wir warten gespannt auf die nächsten Schritte des Gemeinderates. Der Gemeindepräsident, Beni Hosang, hat am Neujahrsapéro erwähnt, der nächste Schritt erfolge im Frühjahr. Dieser nächste Schritt dürfte wohl die Bewilligung des Planungskredits durch die Gemeindeversammlung sein. Das vorgeschlagene Projekt hat Hand und Fuss und deshalb lädt die SP alle Stimmberechtigten ein, dem Planungskredit zuzustimmen, so dass der Prozess zur Realisierung der Neugestaltung des Dorfkerns und des neuen Gemeindehauses zügig weitergeführt werden kann.

Peter Reinhard



## Schweizweit gefragter Bestattungsdienstleister

Besuch bei der Sargfabrik Hans Gerber AG in Lindau

### Wer würde das in diesem stattlichen Anwesen vermuten?

Dreissig zur Besichtigung Angemeldete durften sich davon überzeugen, dass hier an der Lättenstrasse ein hochmoderner Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb unglaubliche Leistungen vollbringt. Ein eher beengtes Büro ist die Schaltzentrale für die Produktionsplanung und die regional und in der ganzen Schweiz auszuführenden Transporte. Eine übersichtliche Dispo-Wand orientiert die Mitarbeitenden laufend über ihre Aufgaben in der Sargherstellung bzw. über ihre auswärtigen Einsatzorte.

### Unterschiedlichste Überführungen zu gestaffelten Zeiten

Fünf Chauffeure bringen Verstorbene zum Friedhof, Krematorium, holen Urnen ab, kommen bei Heimen, Spitälern und Privaten zum Einsatz. Höchste Priorität haben immer Aufträge der Polizei, vor allem bei aussergewöhnlichen Todesfällen. Ein Pikettdienst ist ebenfalls organisiert.



### Rund 16'000 Särge pro Jahr

Für die Herstellung benutzt Gerber vorwiegend einheimisches Fichten- und Pappelholz. Standardsärge werden von zwei leistungsfähigen speziell entwickelten Robotern vollständig autonom in je 15

Minuten gefertigt. Sonderanfertigungen und höherklassige Modelle entstehen jedoch manuell aus genormten Einzelteilen. Die vielen automatischen ineinandergreifenden Produktionseinheiten erzeugen einen Höllenlärm. Imprägnierungen und Lackierungen basieren auf wasserlöslichen oder UV-härtenden Lösungen. Nitrolack darf nicht mehr verwendet werden.

### Bestattungsunternehmen von nah und fern ergänzen ihr Sortiment mit Särgen, Urnen und Zubehör bei Gerber

Geschäftsführer Urs Gerber zeigt uns die Showräume mit den vielfältigsten Modellen an Särgen. Gelegent-



Rund 16'000 Särge werden in der Sargfabrik Hans Gerber AG jährlich hergestellt.

lich braucht es für Überführungen ins Ausland auch einen Zinksarg und entsprechende Transportformalitäten. Sein Sortiment an Urnen umfasst 400 Modelle. Bei Urnen gibt es in der Schweiz keine gesetzliche Regelung bezüglich Beisetzung oder Aufbewahrung.

*Vorstand der FDP Lindau*

### Unterhaltsgenossenschaft Lindau

#### Einladung zur Generalversammlung

Dienstag, 21. März um 20 Uhr  
im Restaurant Riet in Tagelswangen

Zeit schenken!

### Besuchsdienst Lindau sucht Freiwillige

Sind Sie kontaktfreudig? Geniessen Sie gute Gespräche, hören auch gerne zu?

Als Freiwillige oder Freiwilliger im Besuchsdienst von Pro Senectute Kanton Zürich leisten Sie einer älteren Person regelmässig Gesellschaft. Solche persönlichen Kontakte sind für viele Seniorinnen und Senioren eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag. Mit regelmässigen Treffen bauen Sie eine vertrauensvolle Beziehung auf. Wie Sie die Besuche gestalten, ist Ihnen frei überlassen.

Die Dauer der Besuche besprechen Sie mit Ihrer Besuchsperson persönlich ab.

Interesse und Offenheit für ältere Menschen, Geduld, Einfühlungsvermögen, Diskretion und Zuverlässigkeit sind wichtige Voraussetzungen für dieses Engagement.

Die Pro Senectute Zürich bietet allen Interessierten für diese wertvolle Aufgabe einen Einführungskurs an.

Alle Mitarbeitenden im Besuchsdienst Lindau treffen sich vier Mal im Jahr und profitieren vom Erfahrungsaustausch in der Gruppe. Ein gemeinsamer Ausflug im Jahr ist ein Dankeschön an alle Freiwilligen. Wir bereiten Sie gezielt auf Ihre Aufgabe vor und betreuen Sie auch während Ihres Engagements.

Nach einem persönlichen Kennenlerngespräch suchen wir für Sie eine passende Besuchsperson.

#### Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Regula Wieland, Leiterin Besuchsdienst  
052 345 10 88, [regula.wieland@hispeed.ch](mailto:regula.wieland@hispeed.ch)

### Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.  
Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5  
8303 Baltenswil 044/836 99 55  
[automb2000@gmail.com](mailto:automb2000@gmail.com)

## Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 15. März um 14 Uhr  
im Bucksaal in Tagelswangen  
mit Maja Perego**

Ihren Musik Mix lässt die Augen leuchten und die Gesichter erstrahlen, sie öffnet unsere Ohren und unsere Herzen!

Ihre Musik ruft Erinnerungen wach – Weisch no...?

Maja Perego wird uns mit ihrem Keyboard (internationale Musik und Schlager) und dem Schweizerörgeli (volkstümliche Lieder) begeistern und uns in ihren Bann ziehen.



*Maja Perego wird Sie mit ihrer Musik mitreissen.*

Auf viele interessierte Gäste freuen sich:

Reformierte Kirchgemeinde Breite  
Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon,  
Lindau, Brütten  
Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

### **Fahrplan:**

Grafstal Oberdorf ab 13.17 Uhr, mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau  
Buckstrasse ab 16.30 Uhr

### **Anmeldung:**

Bis spätestens Montag, 7. März an  
Margrit Feierabend  
e-mail: maggie.feierabend@bluewin.ch  
052 347 13 34

Sofern das Telefon nicht abgenommen wird, erfolgt schnellstmöglich ein Rückruf.



## Mittagstisch

### **Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen**

**NEU** Mittwoch, 1. März, 12.00 Uhr  
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages  
Telefon 052 343 74 26

\*\*\*\*\*

### **Restaurant Riet, Tagelswangen**

Donnerstag, 9. März, 11.30 Uhr  
Anmeldung bis zum Vorabend  
Telefon 052 343 50 22

\*\*\*\*\*

### **Restaurant Tanne, Grafstal**

Donnerstag, 16. März, 11.30 Uhr  
Anmeldung bis zum Vorabend  
052 345 11 34

\*\*\*\*\*

### **Café Rainkli, Winterberg**

Donnerstag, 30. März, 11.30 Uhr  
Anmeldung bis zum Vorabend  
Telefon 052 345 01 51

\*\*\*\*\*

### **Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen**

**Neu:** Mittwoch, 5. April, 12.00 Uhr  
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages  
Telefon 052 343 74 26

## Nordic – Walking – Treff

### **Treffpunkt:**

Strickhof,  
beim Vitaparcours



Jeden Mittwoch von  
8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



## Kurzwanderung

Dienstag, 7. März

### Start:

14.10 Uhr ab Raindli Winterberg

### Endziel:

Beim Café Raindli  
Anreise zum Start individuell.  
Anmeldung nicht nötig.

### Wanderzeit:

Ca. 1 ½ Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht, 5.55 km alles gerade aus.  
Bei Fragen melden Sie sich bei Katharina Maag  
079 548 99 10

## Kurzwanderung

Mittwoch, 5. April

### Beschrieb:

Von Grafstal Engelacher wandern wir durch den nördlichen Ortsteil. An der Raststätte vorbei Richtung Bahnhof Kempththal und den Bahngleisen entlang zum Endpunkt Restaurant Thalegg. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

### Wanderzeit:

Ca. 1 1/4 Std., mehrheitlich eben aus.

### Treffpunkt:

Individuelle Anreise: um 14.15 Uhr bei Bushaltestelle Engelacher Grafstal

Individuelle Heimreise:

Bushaltestelle beim Restaurant Thalegg

Bus 655 in Richtung Effretikon

Abfahrt um 15.22, 15.52, 16.26, 16.56, 17.26 etc.

Bus 657 ab Engelacher Richtung Winterberg

Abfahrt um 15.15, 15.45, 16.15, 16.45, 17.15

### Ausrüstung:

Stöcke, Regenschutz, geeignete Schuhe

Keine Kosten, keine Anmeldung nötig

Mobilnummer am Wandertag von Peter Müller,  
Grafstal 079 440 45 68



## Wanderung

Dienstag, 21. März  
Fürstenland (Flawil –  
Lenggenwil)

### Beschrieb:

In Flawil angekommen, genießen wir zuerst den Kaffee im 5egg, um dann Gebertschwil zu marschieren. Wir werden mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Die Glatt, welche in Schwellbrunn entspringt, werden wir noch öfters sehen. Nach einiger Zeit erreichen wir Niederglatt. Nochmals passieren wir die Glatt, um dann hinauf nach Schollrüti zu steigen. Etwas später überqueren wir die Autobahn und kommen zum Bürerwald. In diesem geht es hinab nach Oberbüren. Nach dem Waldaustritt ist am Horizont bereits das Kloster St. Gallenberg sichtbar und in wenigen Minuten erreichen wir das Restaurant Frohsinn. Am Nachmittag wandern wir etwas der Thur entlang bis zur Klosterkirche St. Gallenberg. Danach geht's über eine Ebene bis Lenggenwil, um dann mit Bus und Zug heim zu fahren.

### Wanderzeit:

Vormittags ca. 2 ¼ Stunden, Nachmittags ca. 1 ¾ Stunden, Wanderung mittel

### Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.16 Uhr	Engelacher (Bus 657/650)
Winterberg	ab	07.23 Uhr	
Lindau	ab	07.27 Uhr	
Tagelswangen	ab	07.29 Uhr	(Herdlen)
Effretikon	ab	07.47 Uhr	Gleis 2, S7
Winterthur	ab	08.08 Uhr	Gleis 5 IC 1 705
Flawil	an	08.39 Uhr	

### Rückfahrt:

Lenggenwil Dorf	ab	16.02 Uhr	Bus 724
Wil SG	ab	16.34 Uhr	Gleis 2, IC 1 728
Winterthur	ab	17.05 Uhr	Gleis 7, S7
Effretikon	ab	17.24 Uhr	Bus 650/657 (Tagelswangen-Oberwis, Lindau, Grafstal)

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

### Mittagessen:

Kalbsvoressen, Kartoffelgratin und glasierte Rübli oder Gemüseravioli, Fr. 24.–

### Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 19.– (Lindauerbus inkl.)  
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

### Anmeldung:

Sonntag, 19. März 2023, 20 bis 21 Uhr per Telefon  
052 343 76 62 oder per Mail bis 21 Uhr an:  
erichundersander@gmx.ch



### Wem gehört dieses kleine, herzige Büsi?

Es verbringt momentan sehr viel Zeit im und um den Strickhof in Lindau. Wir möchten uns nur sicher sein, dass dieses

Büsi ein Zuhause hat. Wir freuen uns, wenn die Halterin bzw. der Halter uns kontaktiert. Herzlichen Dank.

Strickhof, Doris Gujer, 058 105 98 02, doris.gujer@strickhof.ch



## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0800 33 66 55** (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

**Zahnärzte:** Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

**Spitex-Dienste:** 052 354 12 00  
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum  
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;  
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

**Mütterberaterin:** 043 258 47 75  
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

**Stillberaterin:** 052 385 14 85  
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika\_dibenedetto@lalecheleague.ch

**Rotkreuz-Fahrdienst:** 044 388 25 00  
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

**Fahrdienst «lebensphase3»**  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Inserateschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
April-Nummer	Montag, 20. März	Montag, 27. März	Donnerstag, 6. April
Mai-Nummer	Montag, 17. April	Freitag, 21. April	Donnerstag, 4. Mai
Juni-Nummer	Montag, 15. Mai	Montag, 22. Mai	Donnerstag, 1. Juni

# Veranstaltungen

Donnerstag,	2. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	7. März	Seniorenwandergruppe Lindau, Kurzwanderung, 14.10 Uhr, Café Raindli, Winterberg
Samstag,	11. März	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Abendunterhaltung, 19.30 Uhr, Rest. Rössli, Illnau
Mittwoch,	15. März	Pro Senectute, Senioren-Nachmittag, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	21. März	Seniorenwandergruppe Lindau, Wanderung Fürstenland (Flawil – Lenggenwil)
Dienstag,	21. März	Trägerschaft Dorfladen Winterberg, GV, 19.00 Uhr, Café Raindli, Winterberg
Dienstag,	21. März	Unterhaltsgenossenschaft Lindau, GV, 20 Uhr, Restaurant Riet, Tagelswangen
Donnerstag,	23. März	Forum Lindau, Ohne Rolf «Jenseitig», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Freitag,	24. März	Bibliothek Lindau, Filmabend «Das perfekte Geheimnis», 19.30 Uhr, Bibliothek Lindau
Samstag,	1. April	Ralph Ernst AG, Bring- und Holtag, Hauptsammelstelle, Tagelswangen
Sonntag,	2. April	Musikverein Kempttal, Frühlingskonzert, 16.30 Uhr, Ref. Kirche Lindau
Montag,	3. April	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	5. April	Seniorenwandergruppe Lindau, Kurzwanderung, 14.15 Uhr, Bushaltestelle Engelacher, Grafstal

## Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag:	geschlossen	Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr	Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr	Samstag:	08.00 Uhr bis 12 Uhr

## Abfallkalender März / April

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.03.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
08.03.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.03.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
14.03.2023	Häckseldienst	Winterberg
15.03.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
15.03.2023	Häckseldienst	Grafstal
16.03.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
16.03.2023	Häckseldienst	Lindau
17.03.2023	Häckseldienst	Tagelswangen
20.03.2023	Altmetalle	Grafstal und Winterberg
21.03.2023	Altmetalle	Lindau und Tagelswangen
22.03.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
23.03.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
29.03.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
30.03.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
05.04.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.04.2023	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Nächsten Samstag für Sie geöffnet!  
Samstag, 4. März, 9.30 bis 12 Uhr



Am Freitag, den 24. März, zeigen wir in der Bibliothek den Film «Das perfekte Geheimnis» auf der grossen Leinwand.

Die Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Wir laden Sie herzlich zu einem Begrüssungsdrink ein. Die Filmvorführung beginnt um 20 Uhr.

Unsere Öffnungszeiten:  
montags 17.00 bis 19.30 Uhr  
mittwochs 14.00 bis 16.30 Uhr  
donnerstags 15.30 bis 18.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 09.30 bis 12.00 Uhr

Bibliothek Lindau, Hinterdorfstrasse 2,  
8315 Lindau, <https://lindau.biblioweb.ch>